KULTUR

Belvedere Salzburg: Salzburg Museum bekommt Dependance des Belvedere Wien

09. Dezember 2020 12:19 Uhr



Die Gremien von Salzburg Museum und Belvedere Wien haben die Pläne am Mittwoch abgesegnet. Das Museum soll um rund 30 Millionen Euro adaptiert werden. Stadt und Land Salzburg finanzieren den weiteren Baustein in der Salzburger Museumslandschaft. Im Frühjahr startet ein Architektenwettbewerb.





Die Neue Residenz in der Salzburger Altstadt ist Sitz des Salzburg Museums.

Die Neue Residenz in Salzburg - Sitz des Salzburg Museum - soll für die Dependance um rund 30 Millionen Euro baulich adaptiert werden. Der Architektenwettbewerb starte im kommenden Frühjahr, teilten die beiden Einrichtungen am Mittwoch in einer Aussendung mit.

Für Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) ist das eine weitere Attraktivierung des Museumslands Salzburg. "Um die herausragende Stellung Salzburgs im künstlerischen und kulturellen Bereich international noch mehr zu stärken, sind auch in Zukunft bauliche und inhaltliche Weiterentwicklungen essenziell. Das gemeinsame Projekt des Salzburg Museum und des Belvedere ist eine Auszeichnung für den Kulturstandort Salzburg", teilte Haslauer mit.

Das Belvedere wird im neuen Ausstellungsbereich in Salzburg aus seiner Sammlung Werke vom Mittelalter bis in die Gegenwart zeigen und auf die Kunst- und Kulturgeschichte Salzburgs Bezug nehmen. In den kuratorischen Konzepten soll "die dialogische Zusammenarbeit zwischen Wien und Salzburg sichtbar" werden, hieß es.

Belvedere-Generaldirektorin Stella Rollig erklärte, das Belvedere Salzburg solle wesentlich zu einer erweiterten Sichtbarkeit der Belvedere-Sammlung außerhalb Wiens und zu einem breiteren Selbstverständnis einer Bundessammlung beitragen. "Die Sammlungsaufstellung in Salzburg wird eine eigenständige Präsentation sein, aber auch eine Ergänzung zur Dauerausstellung in Wien."

Salzburg-Museum-Direktor Martin Hochleitner ergänzte, Dependancen von international bedeutenden Museen lägen im Trend. Mit dem Projekt Belvedere Salzburg werde allerdings "ein völlig neues Kapitel der Zusammenarbeit von zwei Museen an einem Standort aufgeschlagen. Im Zentrum des UNESCO-Weltkulturerbes Salzburg entsteht ein Projekt, das auch von den Sammlungsbeständen und den beiden Institutionsgeschichten eine hochattraktive neue Erzählung in der Museumslandschaft Österreichs eröffnen wird."

Ein Raum- und Funktionsprogramm wurde bereits erarbeitet. Dieses sieht neben der https://www.sn.at/salzburg/kultur/belvedere-salzburg-salzburg-museum-bekommt-dependance-des-belvedere-wien-96764989

Errichtung von Ausstellungsräumen eine gestalterische Aufwertung des Gesamtareals der

Neuen Residenz und eine attraktive Anbindung an die Fußgängerführung durch die öffentlichen Zonen der Neuen Residenz vor.

In einem nächsten Schritt soll im Frühjahr 2021 ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden, der bis November 2021 dauert und Konzepte für Umbauarbeiten von Osttrakt und Innenhof 2 umfasst. Der Baubeginn ist im vierten Quartal 2022 geplant. Die Baukosten für das Gesamtprojekt werden auf 30 Millionen Euro netto geschätzt. Finanziert wird die Dependance des Belvedere durch Stadt und Land Salzburg. 2026 soll das Belvedere Salzburg fertig sein.

Quelle: SN, Apa

KULTUR-NEWSLETTER Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten. Ihre E-Mail Adresse Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.* Kostenlos anmelden *) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 20.01.2021 um 03:12 auf https://www.sn.at/salzburg/kultur/belvedere-salzburg-salzburg-museum-bekommt-dependance-des-belvedere-wien-96764989